

Pressemitteilung

20. September 2016

Ingenieurskunst aus Baumwolle.

Münchner Start-up entwickelt Design-Mäppchen für Tablet-Pens.

Immer mehr Menschen nutzen die Kombination aus Tablet und digitalem Pen. Das Münchner Start-up manaomea bietet ihnen mit „dem Mäppchen“ ab sofort den idealen Begleiter. Das leichte Designer-Stück hält Tablet und Pen zusammen und immer griffbereit. Neben Form und Funktion punktet das Mäppchen mit seiner besonderen Produktionsgeschichte.

Digitale Pens sind im Aufwind. Immer mehr Hersteller bieten ihre Tablets oder Smartphones in Kombination mit einem Pen an. Sogar Apple, das jahrelang den Pen verschmähte, ist seit diesem Jahr mit dem Apple Pencil dabei. Zurecht, denn Studien zeigen: wer mit der Hand schreibt, merkt sich das Geschriebene viel besser, als beim Tippen auf dem digitalen Endgerät. [1] Außerdem ist gerade bei den Pads das Tippen auf der Tastatur langsam und umständlich.

Der Grenzgänger zwischen Digital und Analog

Die Kombination aus Pad und Pen ermöglicht es, jederzeit zu skizzieren, notieren und zu konzipieren. Bleibt nur die Frage: Wohin mit dem Pen? In die Hosentasche stecken? Vergisst man doch wieder. In die Hemd-Tasche? Sieht irgendwie zu 80ies aus. Für den kreativen Grenzgänger zwischen Digital und Analog müssen auch die Accessoires passen: ansprechendes Design und Top Usability.

Christine, Uli und Simon von manaomea hatten eine andere Idee – und haben ein Mäppchen für Tablet-Pens entwickelt. Christine Art: „Wir wollen Tablet-Nutzern mit dem Mäppchen ein Stück analoge Wertigkeit, etwas Anfassbares an die Hand geben, das Ihnen als treuer Begleiter dient – schick und federleicht.“ Das Mäppchen ist eine Organisationshilfe für jene, die mobil, aber immer einsatzbereit sein wollen. Mit dem Gummizug spannt man das Mäppchen um sein Tablet und hat den Pen so immer greifbar – das lästige Kramen in der Tasche ist Vergangenheit. Ideal besonders für Berufsgruppen, die viel zeichnen oder skizzieren müssen.

Form follows Function

Das Design des Mäppchens ist mit Bedacht auf die Funktion ausgelegt: Acht Lagen Baumwolle hüllen die Stifte in ein weiches Bett, verstärkte Nähte an der Taschenöffnung schützen vor dem Einreißen. Der Gummi ist so um den unteren Saum genäht, dass sich Stiftspitzen nicht durch die Baumwolle bohren können.

Anders denken – anders machen

Das Mäppchen wird von Hand genäht, in ausgesuchten kleinen Nähwerkstätten. Die Gründer haben sich bewusst gegen den üblichen Weg über große Nähfabriken entschieden. Christine Art: „Wir wollen nicht einfach irgendwie und irgendwo zum günstigsten Preis produzieren lassen. Mit Bedacht zu Designen ist eine Kunst, hochwertig zu Nähen ein anspruchsvolles Handwerk. Die Künstler und Handwerker des Mäppchens sollen ihren Wert spüren.“

In manaomeas erster Nähwerkstatt in Herzogenaurach arbeiten zum Beispiel nur Mütter. Denn für berufstätige Mütter sind die Bedingungen der herkömmlichen Nähindustrie besonders harsch: „In vielen Unternehmen in Deutschland haben die Verantwortlichen immer noch Vorbehalte gegen arbeitende Mütter.“

Wir haben das Gefühl: Hier können wir im Kleinen eine Veränderung anstoßen, die eigentlich großflächig stattfinden sollte.“ Die Mütter in Herzogenaurach haben deswegen langfristige Verträge und können sich Zeit und Arbeitsweise frei einteilen.

Das Mäppchen ist die erste Erfindung von manaomea, die passenden Stifte dazu folgen bald. Für ihre Arbeiten wurde manaomea dieses Jahr bereits zweimal ausgezeichnet: mit dem European Ethical Design Award und dem PSI Sustainability Award 2016.

Produkt:	Das Mäppchen
Material:	Hülle: 100% fair gehandelte Bio-Baumwolle, GOTS-zertifiziert. Gummi: Polyester und Lycra
Preis:	14,80€
Erhältlich bei:	manaomea Online-Shop (www.manaomea.com/shop) sowie ausgesuchte Ladengeschäfte

Über manaomea:

Die manaomea GmbH wurde im August 2015 in München von Dr. Christine Arlt und Dr. Ulrich Riedel gegründet. Als Wissenschaftler aus der Luft- und Raumfahrt erfinden sie mit manaomea Design-Produkte, die Gutes tun. Ihr Antrieb ist die Frage: Wie können wir Produkte schaffen, die überraschen und überzeugen, und gleichzeitig die Welt ein Stück zusammenbringen? Denn Gutes tun bedeutet für manaomea insbesondere sozialer Ausgleich und ökologische Nachhaltigkeit. Jedes Produkt von manaomea soll irgendwo auf der Welt dazu beitragen, eine gesellschaftliche Kluft zu überwinden. Bereits im Mai 2015 wurde manaomea mit dem EXIST-Gründerstipendium ausgezeichnet, 2016 folgten der European Ethical Design Award und der PSI Sustainability Award 2016.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.manaomea.com

Quellen: [1] The Pen Is Mightier Than the Keyboard: Advantages of Longhand Over Laptop Note Taking, *Psychological Science*, 23.04.2014

<http://pss.sagepub.com/content/early/2014/04/22/0956797614524581.short>

Pressekontakt:

Christian Escher, Sichtbarmacher

Tel: +49 179 9313184

christian@sichtbarmacher.de

Simon Einwich, manaomea GmbH

Tel: +49 151 20434720

simon.einwich@manaomea.com